



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Antrag auf Eintragung

in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zum nachfolgenden
Berufsausbildungsvertrag

Zwischen der/dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

Der Ausbildungsbetrieb gehört zum öffentlichen Dienst

Firmenident-Nr. Tel.-Nr.

Name und Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse des Ausbildenden

Verantwortliche/r Ausbilder/in:
Herr/Frau geb. am

und der/dem Auszubildenden

weiblich

männlich

Name Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Geburtsdatum siehe Rückseite Punkt 9b

Staatsangehörigkeit Gesetzl. Vertreter*) Eltern Vater Mutter Vormund

Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/ dem Wahlbaustein/Einsatzgebiet etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung²⁾ geschlossen.

Von der/dem Auszubildenden zuletzt besuchte Schule³⁾ Name der Schule

Abgangsklasse abgeschlossen mit davor

Zuständige Berufsschule

Duales Studium: ja nein

Vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung/Grundbildung: von mindestens 6 Monaten – weitere Hinweise siehe Rückseite⁶⁾

Erfolgreich abgeschlossen: ja/nein

1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Monate.
Es wird eine Anrechnung/Verkürzung von Monaten beantragt.
Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am endet am

B Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt 1 2 3 4 Monate.³⁾

C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)

E Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zurzeit monatlich brutto:

EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

zu E Öffentliche Förderung der Ausbildung (monatlich, regelmäßig, mehr als 50 % der Kosten): ja nein
Wenn ja: Sonderprogramm des Bundes/Landes
 außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 75 Abs. 1 SGB III
 außerbetriebliche Berufsausbildg. Reha nach § 115 Nr. 2 SGB III

F Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunden.⁴⁾
Die regelmäßige wöchentl. Ausbildungszeit beträgt Stunden.⁴⁾
Teilzeitausbildung wird beantragt: ja nein siehe Rückseite Punkt 9c

G Der Ausbildende gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Werktage	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitstage	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

H Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen

¹⁾ Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
²⁾ Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gemäß § 104 Abs. 1 BBlG die bisherigen Ordnungsmittel anzuwenden.
³⁾ Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
⁴⁾ Das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.
⁵⁾ **Beispiel für zuletzt besuchte Schule:** Hauptschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschule, Sonst. berufl. Vollzeitschulen, Hochschule/Fachhochschule
Beispiel für abgeschlossen mit: Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife, Hochschulreife (Abitur), Hochschulabschluss, Ohne Abschluss
⁶⁾ siehe Rückseite

Unterschrift auf der Rückseite nicht vergessen!

1. Blatt = Ausfertigung für die IHK, Seite 1 von 4
Bitte Antrag auf Eintragung und einen Berufsausbildungsvertrag einreichen